

## Bedingungsloses Grundeinkommen –

### Warum?

„In Freiheit tätig sein“ ist unsere Vision einer Gesellschaft mit Grundeinkommen. Das heißt: Nicht jeden Job um jeden Preis annehmen zu müssen, weil alle Lohnabhängigen eine deutlich gestärkte Verhandlungsposition haben; selbst entscheiden zu können, in welchem Ausmaß welcher Art von Tätigkeit oder Arbeit nachgegangen wird; frei zwischen Erwerbsarbeit und anderer Arbeit kombinieren zu können – das entspricht unserem Menschen- und Gesellschaftsbild.

## Bedingungsloses Grundeinkommen –

### Was ist das?

**Bedingungslos** soll die von uns geforderte Grundsicherung deshalb sein, weil wir in einem Grundeinkommen ein BürgerInnenrecht sehen, das nicht von Bedingungen (Arbeitszwang, Verpflichtung zu gemeinnütziger Tätigkeit, geschlechterrollenkonformes Verhalten) abhängig gemacht werden kann.

**Universell** soll das Grundeinkommen sein, weil es nicht diskriminierend sein soll. Es soll also jeder und jedem zugute kommen, der / die auf Dauer in einem bestimmten Land lebt. In der Festsetzung der Höhe des Grundeinkommens unterscheiden wir zwischen Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen.

**Personenbezogen.** Als BürgerInnenrecht steht das Grundeinkommen jeder Person zu und darf nicht abhängig gemacht werden von der Einkommens- und Vermögenssituation eines Familienmitgliedes oder einer MitbewohnerIn.

**Existenzsichernd.** Grundeinkommen soll eine echte Teilhabe (materiell, sozial, kulturell) am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Daher muss es auch in Existenz sichernder Höhe ausbezahlt werden.

## Aufruf

Mit der vierten länderübergreifenden „Woche des Grundeinkommens“ von 19. - 25.9.2011 soll wieder eine breite Öffentlichkeit für das Thema Grundeinkommen und die Zukunft unseres Sozialsystems entstehen. Europa ist gespalten: Einer wachsenden Zahl von Menschen sind selbst die grundlegendsten Bedürfnisse verwehrt. Die Regierungen beschränken sich weitgehend auf „Mindestsicherungspolitik“. Wie würde ein Grundeinkommen den sozialen Zusammenhalt in den europäischen Gesellschaften stärken? Wie die wirtschaftspolitische Ausrichtung der EU beeinflussen?

Der gesamte Aufrufertext auf [www.grundeinkommen.at](http://www.grundeinkommen.at)

## Unterschriftenaktion

Mit Ihrer Unterschrift die Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens von Bundesregierung und Nationalrat fordern!

[www.pro-grundeinkommen.at](http://www.pro-grundeinkommen.at)

## Deutschland, Schweiz

Es lohnt sich auch ein Blick auf den länderübergreifenden Veranstaltungskalender:

In der Woche des Grundeinkommens 19. - 25.9.2011 wird in Deutschland und in der Schweiz in Städten und Gemeinden eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten!

[www.woche-des-grundeinkommens.eu](http://www.woche-des-grundeinkommens.eu)

## 2012

Die fünfte länderübergreifende Woche des Grundeinkommens im nächsten Jahr: 17.– 23. 9. 2012

# 4. Internationale Woche des Grundeinkommens

19. – 25.

September 2011

[www.grundeinkommen.at](http://www.grundeinkommen.at)  
[www.woche-des-grundeinkommens.eu](http://www.woche-des-grundeinkommens.eu)

In Österreich koordiniert von

Netzwerk:  
**Grundeinkommen**  
und sozialer Zusammenhalt  
B.I.E.N. Austria

**%attac**

<b>MONTAG, 19. 9. VERANSTALTUNGEN</b>				
18 – 21 Uhr	Veränderung der Arbeitswelt durch ein BGE	Workshop	Café Kreuzberg 1070 Wien, Neustiftgasse 103	Runder Tisch - Grundeinkommen
19:30 Uhr	Existenzsicherndes, bedingungsloses Grundeinkommen	Film und Diskussion	Evangelischer Gemeindefaal Bad Ischl, Bahnhofstraße 5	Attac Gruppe inneres Salzkammergut, Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit, Der Propeller
19.30 - 21.00 Uhr	Grundeinkommen - bedingungslos? Eine christliche Annäherung Dr. Markus SCHLAGNITWEIT (Katholische Sozialakademie Österreich, Wien) Jodok TROY (Fachreferat Kirche, Arbeit und Wirtschaft)	Vortrag mit Diskussion	Haus der Begegnung 6020 Innsbruck, Rennweg 12 Tel.: +43 (0) 512 587869-22 jodok.troy@dibk.at	Diözese Innsbruck Fachreferat für Kirche, Arbeit und Wirtschaftge- meinsam mit Netzwerk für Christen und dem Evangelischen Bil- dungswerk Tirol
<b>DIENSTAG, 20. 9.</b>				
18:30 – 22 Uhr	WÜRDE - von Afrika lernen. Unsere Grundgesetze auf dem Prüfstand: Deutschland - Prof. Otto Lüdemann, Österreich und EU - Prof. Heinrich Neisser	Podiumsdiskussion	ksoe 1010 Wien, Schottenring 35 DG	Int.Erich-Fromm-Gesellschaft, European Movement Austria
19 Uhr	Gutes Leben – zwischen Bedarfsorientierter Mindestsicherung und Bedingungslosem Grundeinkommen, Heinz Hagemann	Workshop	„Männerbüro in der Frauenwiese“ 8605 Kapfenberg, Frauenwiese 28 heinz.28@hotmail.com 0676 725 2854	„Männerbüro in der Frauenwiese“
<b>MITTWOCH, 21. 9.</b>				
15 – 18 Uhr	Wachstumskritik und Grundeinkommen Ronald Blaschke, Reimund Acker – Netzwerk GE DE	Referate und Diskussion	Amerlinghaus (unterer Saal) 1070 Wien, Stiftgasse 8	Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen
<b>DONNERSTAG, 22. 9.</b>				
18 – 21 Uhr	Ein gutes Leben für alle	Workshop	Attac Büro 1050 Wien, Margaretensstraße 166 (3.Stock)	Attac Österreich
18 – 21 Uhr	„Bedingungslos glücklich“ Markus L. Schlagnitweit, ksoe	Film und Diskussion	Kino 4240 Freistadt, Salzgasse 25	Freies Radio Freistadt Bürgerliste GUT
19:30	Chancen für neue Träume Was Grundeinkommen bewirken kann!	Philosophisches Café	Stadtcafé Heidenreichstein 3800 Heidenreichstein, Marktplatz 2	Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel
<b>FREITAG, 23. 9.</b>				
Ab 9 Uhr	Grundeinkommen? Eine Chance für neue Träume?	Permanentes Breakfast	Stadtplatz Heidenreichstein 3800 Heidenreichstein	Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel
18 – 21 Uhr	Zur Aktualität Erich Fromms in der Grundeinkommensdiskussion Klaus Widerström, Int. Erich-Fromm-Gesellschaft	Vortrag und Diskussion	Albert Schweizer Haus 1090 Wien, Schwarzspanierstraße 13	Int. Erich-Fromm-Gesellschaft Evangelische Akademie Wien attac Österreich
18 – 21 Uhr	Vom GE bis zu gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Rahmenänderungen zur Schaffung eines 'guten Lebens' für alle Irmli Salzer (Via Campesina), NN (agrArAttac), NN (FIAN), Astrid Esterlus (Österr. Namibia Gesellschaft), Harald J. Orthaber (zfs)	Statements und Diskussion	GB20 - Gebietsbetreuung f.d. 20. Bez. 1200 Wien, Allerheiligen Platz 11	zfs - Zukunftsforum: Systemwandel - für eine sozial-ökologische sichere Welt. Ein Projekt in der Initiative Zivilgesellschaft
<b>SAMSTAG, 24.9.</b>				
10 – 12 Uhr	Frühstück mit mir Ein Grund zu kommen – „Grundeinkommen“	Gemeinsames kostenloses Frühstück Anmeldung erbeten	Restaurant Schicker 8605 Kapfenberg, Grazerstraße 9 heinz.28@hotmail.com 0676 725 2854	Verein Vernetzungskugel Plattform für vernetztes Denken & Handeln
<b>SONNTAG, 25. 9.</b>				
11 Uhr	Matinée im Rabenhoftheater Ka Hack'n für'n Gach - aus den Tagebüchern Arbeitsloser Texte: Peter Gach (Wien) und Justine (North East Derbyshire); gelesen von: Peter Gach und Angelika Kisser-Mayaan; Musik: Ruzsa Nikolic-Lakatos und Band	Lesung	Rabenhof Theater 1030 Wien, Rabengasse 3 A	Katholisches Bildungswerk Wien in Kooperation mit Katholischer Arbeitnehmer/innenbewegung Wien, der Katholischen Aktion Wien und der Katholischen Frauen- bewegung Wien